

21.06.2016, 11:50 Uhr

<http://www.meinbezirk.at/imst/wirtschaft/apps-halten-auch-einzug-in-die-industrie-d1778438.html>

## Apps halten auch Einzug in die Industrie



(Foto: (c) Bigstockphoto.com/89717372/AAW)

Apps waren in erster Linie im Privatanwenderbereich zu finden und dort sehr erfolgreich. Facebook, Instagram und Angry Birds sind heute von keinem Smartphone mehr wegzudenken. Der App-Einsatz im Business-Bereich nimmt mittlerweile zu, allerdings kommt man dabei zuerst auf den Gedanken, dass es sich um Unternehmen handelt, die ihr Geld mit dem Angebot von Dienstleistungen verdienen. In vielen Fällen musste das Blackberry dem iPhone weichen, die Anwendungen allerdings sind die gleichen. E-Mails, Kontaktverwaltung und kleine Office-Applikationen haben sich nicht geändert.

### Apps in der Industrie

Business-Apps nehmen in der Industrie immer mehr zu. Dabei gibt es beispielsweise beim „Innovationspreis Mittelstand 2012“ von der Telekom fünf „Cloud-Lösungen für den Mittelstand“, die sich besonders hervorgetan haben.

- skillbaudoc
- einfachLohn
- CRM Mobile
- easySYS
- BoxCryptor

## **skillbaudoc**

skillbaudoc kommt vom Softwarehersteller Skill und soll die Arbeitsprozesse für Bauleiter, Immobilienmanager und Gutachter einfacher machen. Durch die Anwendung können Pläne, Aufträge und Leistungsberichte direkt auf Tablet-Rechnern bearbeitet werden. Damit haben die entsprechenden Anwendergruppen die Möglichkeit direkt auf dem Bau Mängelberichte, Korrekturen oder Planungen zu erstellen und sie dann in der Cloud zu speichern.

## **einfachLohn**

Der Business-Software-Spezialist Sage hat die Applikation einfachLohn vorgestellt. Damit haben Unternehmen mit einem von bis zu 100 Mitarbeitern die Möglichkeit eine professionelle Lohnabrechnung zu erstellen. Durch viele automatisierte Prozesse und Abläufe lässt sich eine komplette Lohnabrechnung in wenigen Minuten erstellen, und das auch ohne Lohnkenntnisse.

## **CRM Mobile**

CRM Mobile von der Tec-Art Group macht die Bearbeitung und Verwaltung sämtlicher Geschäfts- und Kommunikationsprozesse eines Unternehmens möglich. Durch integrierte Push-Dienste wird der ortsunabhängige Datenzugriff sichergestellt.

## **easySYS**

Die Business-App easySYS von iBROWS hat ebenfalls CRM als Bestandteil. Zudem werden von der Applikation Geschäftsprozesse wie Auftrag und Faktura, Zeiterfassung, Projektverwaltung und Warenwirtschaft unterstützt. Die Entwicklung der Cloud-Lösung war gezielt für kleine Firmen, Selbständige und Startups.

## **BoxCryptor**

Von Secomba gibt es die Security-App BoxCryptor. Unternehmen können mit dieser App Dateien und auch komplette Ordner in der Cloud verschlüsseln.

Mit der Bandbreite der Apps wird deutlich, dass im Business-Umfeld der App-Einsatz keine funktionsarme Insellösung mehr ist. Vielmehr zeigt sich, dass mobile Applikationen inzwischen alle Bereiche an Unternehmensanwendungen abdecken.

Auch in [Firmen für Spritzgussmaschinen](#) hat die App mittlerweile Einzug gehalten. Die kostenlose App e-calc bietet jedem Spritzgießer ein umfangreiches Tool, mit dem sich Dosiervolumen, Fülldruck, Schließkraft, Kühlzeit und Schneckendrehzahl sehr einfach berechnen lassen. Mühsame Berechnungen gehören damit der Vergangenheit an. Die App plastyfine hilft durch eine umfassende Bilddatenbank bei der Fehleridentifikation. Sowohl physikalische Ursachen als auch verfahrenstechnische Abhilfemöglichkeiten werden genau

beschrieben. Wichtige Hinweise zur Fehlerreduzierung und –vermeidung gibt es obendrauf. Mit der e-connect App lässt sich jederzeit über das Handy der aktuelle Maschinen- und Produktionsstatus checken. Zudem kann einfach ein notwendiger Service Request abgesetzt werden und der Überblick über alle aktuell zu bearbeitenden Maschinenalarmlen bleibt erhalten.

## Die Entwicklung von Business Apps

Die Anforderungen an die Entwicklung sind durch die gestiegenen Anwendungsmöglichkeiten von [Business-Apps](#) ebenfalls gestiegen. Native Apps sind vor allem für rechenintensive Anwendungen geeignet. Für Applikationen mit einer großen Nutzeranzahl auf verschiedenen Plattformen braucht es eher ein Web-App oder einen hybriden Ansatz.

Die Entwicklungskosten für eine eigene App sind nicht zu unterschätzen. Der zu erwartende Kostenaufwand setzt sich aus mehreren Faktoren zusammen, wie Funktionsumfang und eingesetzter Technologie. Einfache GPS-Anwendungen sind eher günstiger, eine professionelle CRM-App kann dagegen mit einer größeren Summe zu Buche schlagen.

Unternehmens-Apps die teilweise von Mitarbeitern auf ihren privaten mobilen Geräten genutzt werden, können das Risiko der mangelnden IT-Sicherheit erhöhen. Aus dem Grund sollte die Sicherheit mobiler Endgeräte der zentralen Administration unterliegen und der Einsatz eines VPN-Netzwerks zum Einsatz kommen.

Generell müssen Unternehmen für die Apps wie bei jedem Software-Einsatz die Haftungsfragen im Auge behalten. Das App-Projekt muss von Anfang an entsprechend dokumentiert werden. Zudem gilt es, die üblichen Compliance-Vorschriften beim Betrieb der App einzuhalten.

Unternehmen sollten den Einsatz von Apps nicht auf die leichte Schulter nehmen. Aber Apps bieten große Chancen und Potenziale im produzierenden Gewerbe. Durch die Apps lassen sich zudem die Produktivität und die Motivation der Mitarbeiter steigern.

Weitere Info:

<http://derstandard.at/2000034753019/Apps-werden-fuer-Industrie-und-Handel-massgeschneidert>